

Pressemitteilung 08.01.2026

GWN erhält Zuschlag der Bundesnetzagentur in der Ausschreibung „Windenergie an Land“

Wie in der letzten Pressemitteilung bekanntgegeben, hat die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH an der Ausschreibung „Windenergie an Land“ zum 1. November 2025 teilgenommen. Gerne informieren wir Sie darüber, dass die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH heute von der Bundesnetzagentur sowohl für die beiden Windenergieanlagen zwischen Oberelben und Heddinghausen als auch für die dritte Windenergieanlage innerhalb der Regionalplanfläche bei Hömel/Wirtenbach den Zuschlag in der Ausschreibung „Windenergie an Land“ bekommen hat.

Der Erhalt des Zuschlags von der Bundesnetzagentur ist ausschlaggebend für die Sicherstellung der Projektfinanzierung, da die GWN für einen Zeitraum von 20 Jahren gesicherte Erlöse aus der Marktpremie für die Windenergieanlagen erhält, sofern der erzeugte Strom in das öffentliche Netz eingespeist wird. Ziel der GWN ist es allerdings, den vor Ort klimaneutral selbst erzeugten Strom an die Nümbrechter Kunden der GWN weiterzugeben. Dabei können die Kunden der GWN langfristig von stabilen Strompreisen profitieren.

Die GWN hat in dem Ausschreibungsverfahren mit ihrem Gebot den nahezu höchstmöglichen Zuschlagsbetrag erzielt. Mit dieser zugesagten Förderung kann das Projekt wirtschaftlich dargestellt werden und die Kalkulationsgrundlage der GWN wird damit vollumfänglich bestätigt.

In den nächsten Schritten wird sich die GWN nun mit der Planung der Zuwegung beschäftigen.

Über den weiteren Projektverlauf werden wir Sie weiter informieren.